

Zweisprachkunst ist ein Team von zwei Muttersprachlern: Brian Currid wurde 1970 in New York, Wilhelm von Werthern 1964 in Frankfurt am Main geboren; beide kamen 1998 nach Ihrem Studium an der University of Chicago nach Berlin. Wir bieten Übersetzungen vom Deutschen ins Englische sowie vom Englischen ins Deutsche an, vor allem im Bereich der zeitgenössischen Kunstkritik und Kunstgeschichte, aber auch in verschiedenen anderen Feldern: Musik, Zeitgeschichte, Sozialwissenschaft – sogar Lyrik und Belletristik. Außerdem lektorieren wir auch Texte in beiden Sprachen. Um mehr über uns zu erfahren, klicken Sie bitte oben auf einen der beiden Namen.

Zweisprachkunst is a team of two native speakers: Brian Currid grew up on Long Island, New York, Wilhelm von Werthern in Hofheim am Taunus. We came to Germany in 1998 after studying at the University of Chicago, and settled in Berlin. We offer translations from German into English, and from English into German, particularly in the realms of art criticism and art history, but in various other fields as well: music, history, and the social sciences. We have also translated poetry and fiction. In addition, we also edit texts in both languages. To learn more about us, just click on one of our names above.

Wilhelm v. Werthern, in Frankfurt am Main geboren, hat in England die Schule abgeschlossen (A-Levels) und dann in Oxford Englische Literatur (BA) und an der Pennsylvania State University Vergleichende Literaturwissenschaft (MA) studiert. 1989-1998 hat er an der University of Chicago und der University of Illinois gelehrt. Nebenbei hat er immer auch als Übersetzer gearbeitet. Von 2001-2005 war er Verlagsleiter bei der Zeitschrift *Texte zur Kunst*. Jetzt arbeitet er als Übersetzer sowohl vom Deutschen ins Englische als auch vom Englischen ins Deutsche; die Schwerpunkte seiner Arbeit sind Texte über zeitgenössische Kunst sowie geisteswissenschaftliche Texte. Seit Februar 2007 betreut er die Kunst in der deutschen Ausgabe der Monatszeitung *Le monde diplomatique*.

Wilhelm von Werthern, born in Frankfurt am Main, finished his schooling in England and studied English literature at Oxford University and comparative literature at Penn State. From 1989 to 1998 he taught at the University of Chicago and the University of Illinois at Chicago, also working as a freelance translator. From 2001 to 2005, he was business manager of the art journal *Texte zur Kunst*. Since that time, he has been working full-time as a translator, both English to German and German to English, with a focus on texts dealing with contemporary art and the arts and humanities in general. Since February 2007 he has also been the art editor at the German edition of the monthly paper *Le Monde diplomatique*.

Auftraggeber – Wilhelm von Werthern (Auswahl)

INSTITUTIONEN:

Artnet AG
 British Council Germany
 Deutsche Bank Kunst, Frankfurt
 Deutsche Guggenheim, Berlin
 documenta 12, Kassel
 European Kunsthalle, Köln
 Ferdinand-Möller-Stiftung, Berlin
 Generali Foundation, Wien
 Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen
 Institut für Kunstwissenschaft, Universität Bremen
 Kunstfabrik am Flutgraben e.V., Berlin
 Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin
 MUMOK, Wien
 Museum der Moderne, Salzburg
 Secession, Wien
 Sing-Akademie zu Berlin
 Tanzplan Deutschland e.V.
 Verein der Freunde der Nationalgalerie Berlin
 Vitra Design Museum, Weil am Rhein
 Werkleitz Gesellschaft e.V.

GALERIEN:

Galerie Arndt und Partner, Berlin/Zürich
 Galerie Egbert Baqué Contemporary Art, Berlin
 Galerie Brusberg, Berlin
 Galerie Contemporary Fine Arts, Berlin
 Galerie Goff und Rosenthal, Berlin
 Galerie Johann König, Berlin
 Kuttner Siebert Galerie, Berlin
 Galerie Neu, Berlin
 Galerie Scheffel, Bad Homburg
 Galerie Thomas Schulte, Berlin
 Galerie Wilma Tolksdorf, Berlin
 Galerie Jan Wentrup, Berlin
 Galerie Wohnmaschine, Berlin

ZEITSCHRIFTEN:

Texte zur Kunst, Berlin
Springerin, Wien
Eikon, Wien
Spike, Wien und Berlin
Artforum, New York

Publizierte Übersetzungen – Wilhelm von Werthern (chronologisch geordnet)
 Englisch ...> Deutsch

George Steinmetz. “Die unmoralische Ökonomie rechtsextremer Gewalt im Übergang zum Postfordismus.” *Das Argument* 36:1, No. 203 (Jan/Feb 1994), S. 23-40.

Tony Fennelly. *Blutige Séance*. Hamburg: Rotbuch, 1997.

Kendall Thomas. “Die Verfassung der Amnestie: Der Fall Südafrika.” *Amnestie, oder Die Politik der Erinnerung in der Demokratie*. Hg. von Avishai Margalit und Gary Smith. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1997. S. 179-191.

Avishai Margalit. “Gedenken, Vergessen, Vergeben.” *Amnestie, oder Die Politik der Erinnerung in der Demokratie*. S. 192-205. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1997.

Janice Haaken. “Das Wiedergewinnen des Gedächtnisses, der Phantasie und des Begehrens: Feministische Ansätze zu sexuellem Mißbrauch und psychischem Trauma.” *Multiple Persönlichkeiten. Krankheit, Medien und Metapher*. Hg. von Christina v. Braun und Gabriele Dietze. S. 165-201. Frankfurt/Main: Verlag Neue Kritik 1999.

Europe In The Box. Katalog der Ausstellung in der ACC Galerie Weimar, 16. April bis 6. Juni 1999.

Isabelle Graw. “Scenes of a Friendship.” Katalog zur Ausstellung “Immendorff X Penck, Penck X Immendorff”, 3. November bis 16. Dezember 2000, Galerie Michael Werner, Köln.

Ernst P. Hamm. “Goethes Sammlungen Auspacken. Das Öffentliche und das Private im naturgeschichtlichen Sammeln.” *Sammeln als Wissen. Das Sammeln und seine wissenschaftsgeschichtliche Bedeutung*. Hg. von Anke te Heesen und E.C. Spary. Göttingen: Wallstein Verlag, 2001. S. 85-114.

Cristina Grasseni. “Ein Unbeschriebener. Der wandernde Naturforscher Charles Waterton.” *Sammeln als Wissen. Das Sammeln und seine wissenschaftsgeschichtliche Bedeutung*. Hg. von Anke te Heesen und E.C. Spary. Göttingen: Wallstein Verlag, 2001. S. 115-- 141 (mit Anke te Heesen).

“Der Kampf geht weiter. Ein E-Mail Austausch mit Douglas Crimp über Appropriation Art.” *Texte zur Kunst* 46, Juni 2002, S. 34-43.

“Bauen Wohnen Fürchten.” Ein Interview mit Anthony Vidler von Juliane Rebentisch und Beate Söntgen, *Texte zur Kunst* 47, September 2002, S. 53-61.

Chris Kraus. “Falling into the whole.”. *Texte zur Kunst* 48, Dezember 2002, S. 123-125.

David Grubbs. “Zu früh vollendet.” *Texte zur Kunst* 49, März 2002, S. 204-206.

Christoph Schäfer. "Die Stadt ist ungeschrieben. Urbane Erfahrungen und Gedanken, durch Park Fiction gesehen." *Kunst im Stadtraum – Hegemonie und Öffentlichkeit*. Hg. Ralph Lindner, Christiane Mennicke und Silke Wagler. Dresden: DRESDENPostplatz, 2004.

Emily Pringle. „KünstlerInnen in Schulen – die Situation in Großbritannien“ *Kinder machen Kunst mit Medien - Ein Arbeits-BDuVchD* Hg. von Nanna Lüth und Carmen Mörsch. KOPAED 2005.

David Galloway. „Der gefrorene Moment. Zu den Arbeiten von Holger Lippmann.“ Katalog zur Ausstellung. Digital Art Museum, Berlin 2005.

“Schauen und warten, um zu sehen, was passiert.” Ein Interview mit Bruce Nauman von Achim Hochdörfer. *Bruce Nauman: Audio-Video Underground Chamber*. Wien: MUMOK, 2005, S. 127-145.

“Kann dein ‘Anderes’ mich töten? Ein Interview mit Homi K. Bhaba von Christian Höller.” *Projekt Migration*. Kölnischer Kunstverein (Hrsg.), Köln: Dumont 2005.

Stuart Hall. “Europas anderes Selbst.” *Projekt Migration*. Kölnischer Kunstverein (Hrsg.), Köln: Dumont 2005.

Mike Dennis. “Selbstbestimmung in den Nischen. Die vietnamesischen Vertragsarbeiter in der DDR 1980–1989.” *Projekt Migration*. Kölnischer Kunstverein (Hrsg.), Köln: Dumont 2005.

Marc Spiegler. “Die Welt ist nicht genug.” *Monopol* Nr.6/2005, S. 68-73.

Carolina Grau. “Der Caganer.” Katalog zur Ausstellung “The Blue Rider. Chris Ofili.” Contemporary Fine Arts, Berlin, November 2005.

James Lord. “Santoros Zimmer.” *Vittorio Santoro: Everything’s Not Lost*. Frankfurt/M.: Revolver Verlag, 2006, S. 22-24.

Simone Subal. “Eve Sussman & The Rufus Corporation: Der Raub der Sabinerinnen.” *Eikon* 54, S. 9-11.

Noam M. Elcott. “Das Photogramm.” *Eikon* 54, S. 53-55.

Rudi Fuchs. “Über die Bildhauerei von Tal R.” Katalog zur Ausstellung “Tal R. Fruits.” Contemporary Fine Arts, Berlin, 2006.

John Quin. “Thought for the Day – Morgenandacht.” *Chris Ofili: The Blue Rider, Extended Remix*. Katalog zur Ausstellung in der Kestnergesellschaft Hannover, S. 142-44.

Zoran Terzic. "Gott Design: Ein kurzer Leitfaden zur Transzendenz." *Happy Believers*. Katalog zur 7. Werkleitz Biennale, 2006, S. 9-13.

Jan Schuijren und Angela Plohman. "Spuren des Nächsten." *Happy Believers*. Katalog zur 7. Werkleitz Biennale, 2006, S. 40-43.

Sam Lewitt. "Club You Can't Get Into. Über 'Make Your Own Life: Artists In And Out Of Cologne' im ICA Philadelphia." *Texte zur Kunst* 63, September 2006, S. 242-247.

Nikolaus Hirsch et al. "Spaces of Production." *Under Construction: Perspektiven institutionellen Handelns*. Hrgb. Vanessa Joan Müller und Nicolaus Schafhausen. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König, 2006. S. 50-58.

"Europa/Euregio." Diskussion mit Bart De Baere und Charles Esche, moderiert von Vanessa Joan Müller. *Under Construction: Perspektiven institutionellen Handelns*. Hrgb. Vanessa Joan Müller und Nicolaus Schafhausen. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König, 2006. S. 110-117.

Dana Hutt. "Pragmatischer Futurismus: Vorhersagen über das Heim im Jahr 2026." *Open House: Architektur und Technologie für intelligentes Wohnen*. Katalog zur Ausstellung im Zollverein Essen, Art Center College of Design, Pasadena, und Vitra Design Museum, S. 168-187.

Thomas Crow. "Ungeschriebene Geschichten der Konzeptkunst." *Art After Conceptual Art*. Hrgb. Alexander Alberro und Sabeth Buchmann. Reihe Sammlung Generali Foundation. Generali Foundation, Wien, 2006, S. 59-71.

Edit András. "Grenzen überschreiten (selbst solche, die von unseren Vorgängern gezogen wurden) im neuen Genre der Konzeptkunst." *Art After Conceptual Art*. Hrgb. Alexander Alberro und Sabeth Buchmann. Reihe Sammlung Generali Foundation. Generali Foundation, Wien, 2006, S. 185-202.

Markus Miessen. "Die Gewalt der Partizipation: Räumliche Praktiken jenseits von Konsensmodellen." *Springerin* XIII, Heft 1, Winter 2007, S. 42-45.

Luiza Nader. "Ball in Zalesie: Die anderen Räume der polnischen Avantgarde." *Springerin* XIII, Heft 2, Frühling 2007, S. 50-53.

Publizierte Übersetzungen – Wilhelm von Werthern (chronologisch geordnet)
Deutsch ...> Englisch

Peter Demetz. "The Futurist Johannes R. Becher." *Modernism/Modernity*, vol 1, no.3, September 1994, S. 179-193.

Elke Schmitter. "Boycott Lufthansa. Literature and Publicity Today - A Few Ruminations and Suggestions." *TriQuarterly* 94 (Fall 1995), pp. 155-60.

Our Chinese Friends. Katalog der Ausstellung in der ACC Galerie Weimar, Sommer 2000. (Mit Brian Currid)

Achim Hochdörfer. "Audio-Video Underground Chamber." *Bruce Nauman: Audio-Video Underground Chamber*. Wien: MUMOK, 2005, S. 14-26.

Roberto Orth. "All the King's Hair." *Les Grand Spectacles – 120 Years of Art and Mass Culture*. Hatje Cantz Verlag, 2005.

"The 80s are in our Midst. Roundtable Discussion with John M Armleder, Benjamin H.D. Buchloh, Werner Büttner, Isabelle Graw, Kasper König, Jutta Koether, and Thomas Ruff. Moderated by Philipp Kaiser." *Flashback. Revisiting the Art of the 80s*. Katalog. Ostfildern: Hatje Cantz, 2005, S. 21-96 (mit Brian Currid).

"Who Do You Love? Isa Genzken in Conversation with Wolfgang Tillmans." *Artforum* November 2005, S.226-229.

"Fanni Fetzler in Conversation with Vittorio Santoro." *Vittorio Santoro: Everything's Not Lost*. Daniel Kurjakovic, (Hrsgb). Frankfurt/M.: Revolver Verlag, 2006, S. 142-145.

Doris Mampe. "Lost Faith: Thoughts on Image and Cult in the Works of Pablo Alonso." *Pablo Alonso*. Katalog. Berlin: Galerie Jan Wentrup, 2006.

Oliver Koerner von Gustorf. "The Collection As Mental Map: Comments on 'All the Best.'" *All the Best: The Deutsche Bank Collection and Zaha Hadid*. Katalog zur Ausstellung im Singapore Art Museum, 2006, S. 117-22.

Beatrix Ruf. "Regardless of Whether One Cooks Or Makes A Drawing." *All the Best: The Deutsche Bank Collection and Zaha Hadid*. Katalog zur Ausstellung im Singapore Art Museum, 2006, S. 123-26.

Andreas van Dühren. "Hypotheses on the Persona." Ausstellungskatalog *Annelise Coste: 18 Heads of 2006*, Kunsthalle Lingen.

Sven Beckstätte. "The Head Belongs to the Body, and the Face, Too – On the Figure Paintings by Axel Geis." Katalog *Axel Geis*, Galerie Jan Wentrup, Berlin, 2006.

Benjamin v. Stuckrad-Barre. "Irritating Action Art." Ausstellungskatalog *Jonathan Meese: Mama Johnny*. Deichtorhallen Hamburg, Magasin Grenoble. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König, 2007. S. 306-306.

Katrin Wittneven. "Seeing Old Friends Again." Ausstellungskatalog *Georg Baselitz – The Bridge Ghost's Supper*. Contemporary Fine Arts, Berlin 2007, S. 51-52.

